

## Bedienungsanleitung

### „Goldene Regeln“ im Umgang mit Blei-Akkus\*

1. Nutzen Sie nur ein passendes Ladegerät für Ihren Akku. Die Ladegeräte sind speziell auf die verschiedenen Akkus abgestimmt (Hersteller, Typen, Kapazität). Sollten Sie Zweifel haben, fragen Sie Ihren Servicepartner.
2. Laden Sie, wenn möglich, vor dem ersten Gebrauch Ihren Blei-Akku voll auf. Dies kann abhängig von der Kapazität des Akkus u. U. bis zu 24 Stunden dauern.
3. Beachten Sie, dass ein Blei-Akku erst nach wenigen Ladezyklen seine volle Kapazität entfaltet.
4. Nutzen Sie jede Gelegenheit, um Ihren Akku zu laden. Je tiefer Sie einen Akku entladen, desto geringer wird die zu erwartende Lebensdauer sein. Der im Volksmund bekannte „Memory-Effekt“ ist bei Blei-Akkus nicht existent.
5. Lassen Sie Ihren Blei-Akku niemals entladen stehen! Nach jedem Gebrauch sollte der Akku geladen werden. Dies ist besonders bei Lagerung über die Wintermonate wichtig.
6. Eine Tiefentladung schadet Ihrem Akku besonders. Dies ist der Fall, wenn Sie in etwa mehr als 60 % der Kapazität entnehmen.
7. Blei-Akkus sollten immer bei abgeschaltetem Verbraucher geladen werden.
8. Auch im Winter müssen Akkus in regelmäßigen Abständen an ihr Ladegerät angeschlossen werden. Wir empfehlen, den Akku alle zwei Monate, unter Beachtung der Betriebsanleitung Ihres Ladegerätes, voll zu laden.

Wenn Sie die „Goldenen Regeln“ im Umgang mit Blei-Akkus beachten, werden Sie mit Ihrem Akku lange Freude haben. Bitte beachten Sie zusätzlich die sicherheitsrelevanten Angaben des Geräteherstellers.

\*) AGM/Vlies, Gel

Blei-AGM (Blei-Vlies)- und Blei-Gel-Akkus sind wartungsfreie, verschlossene Bleibatterien, bei denen über den gesamten Benutzungszeitraum kein Nachfüllen von Wasser zulässig ist. Als Verschlussstopfen werden Überdruckventile verwendet, die nicht ohne Zerstörung geöffnet werden können.

Der empfohlene Betriebstemperaturbereich für Blei-Akkus beträgt 10 °C bis 30 °C. Die ideale Betriebstemperatur liegt bei 20 °C ±5. Höhere Temperaturen verkürzen die Lebensdauer. Niedrigere Temperaturen verringern die verfügbare Kapazität. Das Überschreiten der Grenztemperatur von 50 °C ist unzulässig. Dauernde Betriebstemperaturen größer als 40 °C sind zu vermeiden.

### Austausch der Akkus

Achten Sie bei der Installation des Akkus auf Plus- und Minus-Pol und schließen Sie den Akku polrichtig bei ausgeschaltetem Ladegerät und abgetrenntem Verbraucher an.

Verwenden Sie für das Befestigen der Schraubverbindungen einen Drehmomentschlüssel, um mögliche Beschädigungen an den Anschlüssen zu vermeiden.

Für die Anschlüsse gelten folgende Drehmomente:

Schraubanschluss	M5	M6	M8
Max. Anzugsmoment	4 Nm	5 Nm	12 Nm



**Martin Schulte Elektrotechnik GmbH & Co. KG**

Heidestraße 11c, 48167 Münster | Fon 0251/616153  
 shop@schulte-akku.de | www.schulte-akku.de